

List & von Bressendorf / Verlag / Leipzig

GERBING



IV. LIEFERUNG

DAS ERDBILD DER GEGENWART

erscheint am 22. November 1926

Preise siehe Verlangzettel

Z

Z

Soeben erschien:

FEST- UND SABBATHPREDIGTEN

VON

Prof. Dr. JACOB GUTTMANN

Weiland Rabbiner der Synagogengemeinde Breslau

Die in dem vorliegenden Bande vereinigten Predigten des verewigten Breslauer Rabbiners, der als einer der ersten jüdischen Kanzelredner Deutschlands bekannt war, gehören zu den wertvollsten Erscheinungen unserer Predigtliteratur. Sie sind im besten Sinne jüdische und zugleich im besten Sinne moderne Predigten. Sie behandeln die Lebensfragen des modernen Judentums mit energischem, tiefdringendem Denken und sind dabei von der Wärme echter Religiosität erfüllt. Selbständig und eigenartig auch in der Besprechung osterörterter Themen, edel und kräftig in ihrer Sprache, werden sie dem religiös Interessierten reiche Belehrung, dem Prediger vielfache Anregung bieten.



Z

Preis: Broschiert M. 6.50 / Eleganter Leinwandband M. 8.—
Rabatt 35% — bei Bestellungen, die bis zum 1. Dezember
dieses Jahres vorliegen, 40%

1 9 2 6

J. KAUFFMANN VERLAG / FRANKFURT A. M.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M., Schillerstr. 19
Telephon: Hansa 7220/22

L. Staackmann Verlag Leipzig



Robert Hohlbaum Die Pfingsten von Weimar

Roman

Brosch. M. 4.—, in Leinen geb. M. 6.—

*

Das Sortiment:

„Warum ‚Die Pfingsten von Weimar‘ in die Hände der jungen Buchhändler-Generation gehört? Weil in diesem Buche sehr lebendig ein Stück Klassikerzeit vor Augen geführt wird, die dem jungen Buchhändler nicht oft genug gezeigt werden kann. Der Dichter versteht es außerordentlich gut, in das Geistesleben der damaligen Zeit einzuführen, und bringt den Leser dazu, auch wieder einmal einen Klassiker zur Hand zu nehmen.“ (Emil Olivas Buchhandlung (Arthur Graun) Jittau.)

*

Die Presse:

„Gerade in diesem Werk hat Robert Hohlbaum sein künstlerisches Taktgefühl und eine eigenartige Visionskraft bewiesen. Bürger, Hölty, Voss und die beiden Stolberge können so ruhig in den dauernden Besitz der deutschen Jugend eingehen, der man die Hohlbaumsche Trilogie am wärmsten ans Herz legen möchte, nicht nur, weil der Dichter leuchtendste Farben für die studentische Jugend aller Zeiten findet, sondern weil in ihm der ewige Lenzkampf frisch sich erneuernder Jugend tobt.“ (Wiener Neueste Nachrichten.)

*

Soeben erscheint das

4.—6. Tausend

Z